

WAHLPROGRAMM 2025



Team K Meran - Für UNSER Meran

In einer Zeit, die Beständigkeit fordert, stehen wir für Kontinuität, Erfahrung und Kompetenz. Unser Team ist kompakt, vielseitig und bereit, die Bürgerinnen und Bürger von Meran zu vertreten. Wir setzen auf Vertrauen, Transparenz und eine offene Gesprächskultur wie bereits in den vergangenen vier Jahren. Gute Vorschläge finden bei uns immer Gehör. Unser Ziel ist eine starke Präsenz im Gemeinderat. Wir treffen unabhängige Entscheidungen im Interesse aller, frei von Lobbyeinflüssen. Wir arbeiten für eine Gemeinde Meran mit Augenmerk auf soziale Gerechtigkeit, eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung, sowie eine touristische Entwicklung zum Wohle der BürgerInnen und der Gäste.

Das vorliegende Programm ist als Auszug bzw. in einigen Teilen als Präzisierung des Programms der Bürgermeisterkandidatin, Ulrike Ceresara, zu verstehen, welches von ihr in enger Abstimmung mit den sie unterstützenden Parteien (Grüne Stadtliste, PD, Team K, die Linke, und Movimento 5 Stelle) ausgearbeitet wurde. Dieses Programm steht im Einklang mit dem Programm der Bürgermeister-Kandidatin und soll auch so gelesen und verstanden werden.

Leben in Gemeinschaft

Wir stellen uns den Herausforderungen der gesellschaftlichen Vielfalt und des demografischen Wandels. Unser Anliegen ist es, alle Menschen dabei zu unterstützen ihren Platz in unserer Stadt zu finden, unabhängig von ihrem Alter, ihrer familiären Situation oder ihrem Beruf, aber sehr wohl mit Blick auf eventuelle besondere Bedürfnisse. Einen wichtigen Platz findet darin das Thema der Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Wir verstehen Integration als einen gelebten Prozess, bei dem es im Sinne eines friedlichen Zusammenlebens darum geht, alle Menschen mit ihren Rechten und Pflichten, in die Gesellschaft einzubinden und zu begleiten. Dabei setzen wir u.a. auf die Schaffung von Synergien zwischen Jugend, Sport und Vereinswesen. Gemeinsame Projekte und Initiativen fördern das Miteinander, bauen Vorurteile ab und stärken das gegenseitige Verständnis und den respektvollen Umgang. Die

Förderung der Vereine liegt uns besonders am Herzen, da sie einen wichtigen Beitrag zu diesem Prozess leisten. Hervorzuheben ist hierbei unser Bestreben die verschiedenen Sprachgruppen zu verbinden. Für junge Menschen ist es entscheidend und unverzichtbar, dass es Orte gibt, an denen sie sich treffen, austauschen und ihre Freizeit gestalten können. Meran braucht solche Orte.

Wohnen

Wie in zahlreichen anderen Gemeinden Südtirols klagen zahlreiche in Meran ansässige Menschen über einen Mangel an Wohnungen zu einem leistbaren Miet- oder Kaufpreis. Wir befürworten eine Nutzung von leerstehenden Gebäuden für Mietzwecke und die Schaffung einer Vorzugsschiene für ansässige Wohnungssuchende. Wir setzen uns dafür ein, dass beim Bau von neuen Wohnmöglichkeiten neue Wohnmodelle, wie z. B. Mehrgenerationenhäuser, Wohnungen für Einpersonenhaushalte, bis hin zu Wohnmöglichkeiten für Studierende berücksichtigt werden.

Gesundheit/Pflege/Senioren

Je älter unsere Gesellschaft wird, desto wichtiger ist es, in Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsversorgung und Betreuung zu investieren. Ob es nun um Prävention, Pflege bzw. die verschiedenen Formen von Betreuung geht – wir richten unser Augenmerk auf die nötigen Maßnahmen, damit Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Meran vertrauensvoll in die Zukunft blicken können, wenn es um unsere Gesundheitsbetreuung und Versorgung geht. Es ist notwendig das Angebot an Formen von betreutem Wohnen, ob in Seniorenheimen oder entsprechend dafür angepassten Wohnungen zu erhöhen.

Verkehr/Mobilität

Dies wird eine große Herausforderung für die künftige Gemeinderegierung darstellen. Wir werden bei der Umsetzung des bereits genehmigten Verkehrskonzeptes auf eventuelle Anpassungen und Neubewertungen wo notwendig und sinnvoll achten. Wir befürworten die Verkehrsberuhigung in den verschiedenen Stadtbezirken und im Stadtzentrum sowie die vorrangige Stellung für Fußgänger und Radfahrer und die Elektrifizierung der Busse. Die Verbesserung der Begehrbarkeit und Barrierefreiheit unserer Gehsteige, sichere Straßenübergänge und entsprechend gut geplante Bushaltestellen ist eine Voraussetzung für eine lebenswerte Stadt. Hinzu kommen die Errichtung von großen oder kleinen diebstahlsicheren Radabstellplätzen für Elektro- und "Normal" Räder bei Bushaltestellen in ausreichender Zahl zu errichten, um die Möglichkeit der "geteilten Mobilität" zu ermöglichen und somit zu fördern. Der sog. NSMP (Nachhaltiger Städtischer Mobilitäts Plan, auch PUMS genannt) ist der Basisplan bei welchem es noch gilt weitere Details auszuarbeiten.

Wirtschaft/Tourismus/Handel/Landwirtschaft

Wirtschaft und Tourismus sichern zahlreichen Menschen einen Arbeitsplatz, ein Einkommen und damit auch einen hohen Lebensstandard. Tourismus und Wirtschaft sind entscheidend für eine lebendige, dynamische und soziale Gesellschaft. Diese

Bereiche interagieren miteinander und sorgen für Unterstützung von Kleinbetrieben und vieles mehr. Wir wollen zukünftige Maßnahmen dahingehend bewerten, dass bei allem wirtschaftlichen Wachstum das nötige Augenmerk auf die Lebensqualität der Meraner Bevölkerung und einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen gelegt wird. Die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft im Handel und Tourismus ist entscheidend für den langfristigen Schutz der Umwelt und die Förderung sozialer Gerechtigkeit.

Wir wünschen uns eine vielfältige ökologische Landwirtschaft, welche gemeinsam mit weiteren lokalen Wirtschaftsakteuren, wie dem Tourismus, zusammenarbeitet. Dabei sollen für die lokalen Landwirtschaftsbetriebe Betriebszweige entstehen, die zur Diversifizierung und zu einer ökologisch attraktiven Kulturlandschaft beitragen, aber den Betrieben auch ein verlässliches Auskommen sichern.

„Gut“ läuft es dann, wenn Wirtschaftswachstum und Fortschritt nicht zulasten von Umwelt und Gesellschaft gehen, sondern im Einklang mit deren Bedürfnissen stehen.

Ökologische Stadtentwicklung

Wir stehen für eine konsequente Entsiegelung von Böden, für die Wiederbelebung von unnatürlich gestalteten Stadträumen, für mehr Grün und das Dulden großer Solitärpflanzen im Stadtgebiet. Bäume sind die Seelen der offenen Räume, sie sind wichtig für die Luftqualität, das Klima und die psychische Gesundheit. Vernachlässigte Grünflächen sollten durch extensive Blütenrasen und nektarreiche Wiesen ersetzt werden. Geben wir der Natur mehr Raum in der Stadt und den Menschen Orte der Entspannung, und sozialen Interaktion. In Meran befinden sich 70% der Bäume in Privateigentum. Wir unterstützen den Grünplan der Stadt, in welchem u.a eine Unterstützung bei der Begutachtung für diese vorgesehen ist.

Bildung und Schule

Bildung ist eines der wichtigsten Themen in der Gesellschaft. Und hier spielt neben der Erfahrungswelt die Schule als formale Bildungsinstitution die größte Rolle. Mit Bildung beginnt die Chance auf eine bessere soziale Gerechtigkeit, auf Reduzierung von Gewalt und eine nachhaltige Lebensgemeinschaft.

Wir leben in einer Stadt mit zwei vorherrschenden „Muttersprachen“: die italienische und die deutsche Sprache. Wir wollen in Zukunft die Kommunikation, die Integration und Verständigung als einen fundamentalen Teil der Bildung durch verschiedene Projekte fördern.

Hierfür unterstreichen wir die Wichtigkeit des Projektes BILINGUALER KINDERGARTEN, welches wir im Gemeinderat als TEAM K eingebracht haben. Dies stellt eine Möglichkeit dar, schon in sehr frühen Jahren durch ein strukturiertes Erleben unserer zwei wichtigsten Sprachen eine bessere Verständigung anbieten zu können und zu erreichen.

Wir werden diesen Ansatz mit allen sich bietenden und möglichen Projekten weiter verfolgen: in den Schulen, in den Vereinen, im Sport. Nicht nur unsere zwei Landessprachen und Kulturen haben wir im Fokus, sondern die Auseinandersetzung mit der Veränderung im Sinne einer multikulturellen Gesellschaft muss zu konkreten

Bildungsformen führen. Es ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten, diese Gefühle zwischen Skepsis und Vertrauen in ein positives Handeln zu führen.

Kultur

Kultur ist vielfältig und lebt von unterschiedlichen Ausdrucksformen. Kultur ist Sprache: Sprache ist Verständigung, ist Verstehen, ist Zusammenleben. Und hier setzen wir uns dezidiert für eine Verbesserung des Miteinander der verschiedenen Sprachgruppen ein. Wir fördern und fordern Initiativen, welche beide Sprachgruppen vernetzen. Kultur ist Identität und auch diese soll geschützt und wertgeschätzt werden. Kultur ist Kunst, Kreativität Architektur, Musik , Denkmalpflege und vieles mehr. wir wollen eine lebendige kulturelle Szene , vielfältig und offen. Sie ist entscheidend für das Wohlbefinden der Bürger.

Sicherheit

Meran soll eine Stadt sein, in der sich alle sicher und wohl fühlen. Sicherheit und gefühlte Sicherheit sind heute wichtiger denn je. Unsere Bemühungen sind auf diese Ziele fokussiert. Projektarbeit, Initiativen, Präventionsmaßnahmen und gezielte Sensibilisierung zur Früherkennung und Entschärfung von Gewaltpotentiale sind hier zu nennen. Videoüberwachung, Präsenz der Polizei, Beleuchtung, Heimwegbegleitung, kumulatives Nachttaxi zum Sicherheitspreis, Frauentaxi, Dialoge zwischen Gemeinde / Polizei / Bürger, dies alles sind unsere Bausteine für eine sichere Stadt.

Meran, 22.03.2025

**Ist Meran so, wie du es dir vorstellst?
Arbeiten wir gemeinsam und machen es besser!**

